

Bella-Maus

Eine Liebesgeschichte 2

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Fortsetzung zu "Eine Liebesgeschichte"

Vorwort

Die Story habe ich auch schon auf Fanfiction.de veröffentlicht. Also nicht wundern, falls sie jemand wiedererkennt.

Alle Charaktere gehören, bis auf selbsterfundene Charaktere, J.K. Rowling. Ich verdiene mit meinen FFs kein Geld.

So Viel Spaß mit der Story.

Inhaltsverzeichnis

1. Zweifel
2. Eine verrückte Idee
3. Speeddating
4. Ein gelungenes Date
5. Eine verliebte Freundin <3
6. Gespräche

Zweifel

Halli Hallo! So ich hab mir gedacht, ich schreib für meine FF "Eine Liebesgeschichte" eine Fortsetzung! Ich hoffe ihr freut euch! Los geht's:

Es war der erste Schultag nach den Weihnachtsferien und Rose und Scorpius waren nun schon über eine Woche zusammen. Jeder dachte://Sie sind das absolute Traumpaar//. Das waren sie auch. Sie verbrachten jede freie Sekunde zusammen, lachten zusammen, aßen zusammen, saßen natürlich im Unterricht nebeneinander, wenn sie zusammen Unterricht hatten, lernten miteinander, hielten Händchen, küssten sich oder knutschten wild in einer dunklen Ecke herum... Sie liebten sich einfach.

An diesem Morgen saßen sie am Slytherin-Tisch um zu Frühstückten, obwohl sie mehr miteinander rumturtelten als zu essen. Rose konnte einfach nicht genug von Scorpius' grauen Augen bekommen. Von Scorpius selbst. Sie lächelten sich an. Er zog sie vorsichtig zu sich und küsste zärtlich ihre vollen, weichen Lippen. Rose erwiderte den Kuss und schloß die Augen. Es war einfach zu schön um wahr zu sein!

"Mensch Leute! Das ist ja nicht zum Aushalten! Könnt ihr uns wenigstens beim Essen verschonen!", sagte plötzlich Al. Er wirkte äußerst genervt.

"Boah Al! Wie bist du denn heute drauf. Bist heute mit dem falschen Fuß aufgestanden oder einfach nur neidisch?", erwiderte Scorpius mit einem Grinsen.

"Neidisch? Warum denn? Nur weil ich genervt bin, dass ihr immer und überall rumknutschen müsst!?! Ich freu mich ja für euch, aber das geht einem wirklich auf den senkel. Als ich zum Beispiel mit Anna zusammen war, Du weißt schon Anna Wood, Haben wir uns doch auch zusammen gerissen und ich weiß noch ganz genau, wie erleichtert du deswegen warst, Scorp! Was ich damit sagen will: Haltet euch mal ein bisschen zurück! Bitte!", sagte Albus verzweifelt.

"Sind wir echt so schlimm?", fragte Rose in die Runde. Sie nickten zustimmend.

"Nagut. Wir werden uns Mühe geben", erwiderte Rose.

"Ist doch klar", sagte Scorpius.

"Danke", sagte Albus mit einem erleichterten Seufzen und widmete sich wieder seinem Essen zu. Die anderen, auch Rose und Scorpius, taten es ihm gleich.

"Haben wir heute zusammen Unterricht?", fragte Scorpius Rose.

"Nein leider nicht, wieso?", antwortete diese.

"Weil ich dich noch etwas fragen wollte."

"Das wäre?"

"Hast du Lust mit mir nach dem Unterricht am See spazieren zu gehen?"

"Klar! Ich freu mich schon!"

"Toll! Dann treffen wir uns da."

"Los Leute! Der Unterricht fängt gleich an.", sagte Mike Zabini plötzlich. Also nahmen sie ihre Sachen, Küssten sich noch einmal innig und machten sich auf den Weg.

Rose war eine der ersten, die in Zauberkunst ankam. Der Klassenraum war offen, also setzte sie sich schonmal in die vorderste Reihe und packte ihre Sachen aus. Einige Sekunden später kam Louisa Millow und setzte sich mit besorgtem Blick zu Rose. Sie sagte:

"Tut mir echt leid. Du musst total Enttäuscht sein."

"Was meinst du damit? Was tut dir leid?", fragte Rose verwirrt und sah ihre Freundin an.

"Sag bloß du weißt das nicht!", sagte Louisa überrascht und besorgt zugleich.

"Was weiß ich denn bitte nicht???"

"Na, dass mit Scorpius!"

"Scorpius? Ist ihm was passiert?!?", fragte Rose nun panisch.

"Nein. Er hat dich vor einigen Leuten als dreckiges Halbblut beschimpft und über deine Mutter, weil sie Muggelstämmig ist, gelästert. Ziemlich übel soweit ich weiß."

"ER HAT WAS?!?! Bist du sicher???", fragte sie Louisa.

"Ja. Es geht in der ganzen Schule rum. Es tut mir Leid Rose.", antwortete diese. Louisa nahm Rose in den Arm, die nun ihre Tränen endgültig nicht mehr zurückhalten konnte. Wie konnte Scorpius ihr das nur antun?!? Er sagte ihr doch, dass er sie über alles lieben würde. Das hätte sie nie von ihm gedacht. Langsam löste sie sich aus Louisas Armen und wischte sich die Tränen weg. Louisa wollte gerade noch was zu ihr sagen, aber Rose musste weg. Einfach nur weg, um allein zu sein.

Als Rose durch die Gänge lief, stieß sie plötzlich mit jemanden zusammen und fiel hin. Die Person reichte ihr die Hand, um ihr aufzuhelfen. Rose ergriff die Hand und ließ sich nach oben ziehen. Die Hand gehörte James.

"Hast du dir wehgetan Rosie?", fragte James sie.

"Nein.", schniefte Rosie.

"Was ist denn passiert? Du siehst ja völlig fertig aus."

"Nicht so wichtig. Was machst du überhaupt hier?"

"Ich bin mit Dad hier. Er wird diese Woche bei euch Verteidigung gegen die dunklen Künste unterrichten. Damit ihr mal von einem Profi lernt. Ich helfe ihm dabei, aber das ist jetzt nicht so wichtig. Raus mit der Sprache Rosie. Ist es wegen Malfoy?", fragte James sie, warauf sie wieder in Tränen ausbrach. James nahm sie in den Arm und streichte ihr über das lange, rote Haar. Sie konnte einfach nicht mehr aufhören. Sie fühlte nur diesen stechenden Schmerz in ihrem Herzen...

Nach einer Weile löste sie sich wieder von ihm und erzählte ihm was Scorpius gesagt hatte.

"Das kann doch nicht wahr sein?!? Dieses A.....! Was dem eigentlich ein?!? Ich bring ihn um!!!", sagte James tobend vor Wut.

"Nein James! Ich muss das alleine klären! Misch dich bitte nicht ein!", sagte Rose und sah in dabei flehend an.

"Aber...."

"Kein aber. Lass es bitte. Mir zuliebe!"

"Nagut. Aber du brauchst es mir nur zu sagen und ich werde dafür sorgen, dass er sich wünscht uns nie kennengelernt zu haben! Das weißt du, oder?"

"Klar weiß ich das. Ich muss jetzt weiter. Hab dich lieb.", sagte Rose, gab James noch einen Kuss auf die Wange und machte sich auf den Weg zu den Ländereien.

Es war fast Mittag. Rose saß an einem Baum gelehnt am Ufer des schwarzen Sees. Sie hatte ihre Beine an den Körper gezogen, ihr Gesicht auf die Knie gelegt und weinte wieder. Scorpius war einfach so ein Idiot. Wie konnte er so etwas nur sagen? Was hatte sie ihm denn nur getan? Hatte er ihr alles wirklich nur vorgespielt. Aber warum?!? Am liebsten würde sie ihn einfach erschlagen.

Sie stand langsam auf und ging auf das Wasser zu. Dann blieb sie stehen und blickte mit verweinten Augen über den weiten, schwarzen See. Plötzlich spürte sie 2 Hände auf ihren Schultern. Sie zuckte zusammen. War das Scorpius? Nein das konnte er nicht sein. Er war doch im Unterricht. Sie drehte sich schnell um und sah in das Gesicht von Matthew Flint.

"Oh. Matthew. Du bist es nur. Du hast mich ganz schön erschreckt. Ich dachte schon du wärst Scorpius.", sagte Rose mit zitternder Stimme und sah ihm in seine dunklen Augen. "Was machst du denn hier? Hast du eine Freistunde?"

"Ja. Ich wollte gerade Zutaten suchen gehen. Für Zaubersprüche. Dann hab ich dich hier gesehen und wollte fragen wie es dir geht.", antwortete Matthew und sah sie besorgt an.

"Mir geht es schlecht, um genau zu sein. Es ist doch gleich Mittagessen. Willst du garnicht hin? Ich meine, weil du Zutaten suchen gehen willst."

"Nein, ich habe keinen Hunger. Du hast gehört, was Scorpius über dich gesagt haben soll, oder?"

"Ja, habe ich.", sagte Rose knapp und merkte, wie ihr wieder die Tränen in die Augen schossen. Sie hatte diese ganze Weinerei langsam richtig satt.

"Tut mir leid für dich. Das verletzt dich bestimmt sehr. Vielleicht ränkt sich ja alles wieder ein."

"Das glaubst du doch nicht wirklich, oder? Scorpius hat mich die ganze Zeit nur verarscht."

"Das weißt du doch garnicht. Vielleicht ist das ja nur ein dummes Gerücht."

"Denkst du wirklich? Ich kann das irgendwie nicht glauben."

"Ja, denke ich."

"Aber die ganze Schule redet darüber. Dann muss doch was dran sein."

"Nicht unbedingt. Gerüchte verbreiten sich halt schnell. Es kann doch sein, dass euch jemand auseinander bringen will."

"Das wär ja das letzte. Wer würde so etwas nur tun?", fragte Rose entsetzt.

"Ich weiß es nicht. Vielleicht jemand, der einen von euch oder euch beide nicht ausstehen kann."

"Das klingt irgendwie einleuchtend."

"Am besten redest du einfach mit Scorpius. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass er soetwas über dich und deine Mutter sagen würde. Er liebt dich doch. Da bin ich mir ganz sicher."

"Ja. Ich glaube du hat recht.", sagte Rose glücklich und fiel Matthew um den Hals. "Danke."

"Ihr scheint euch ja sehr zu mögen.", sagte eine recht verärgerte Stimme. Sie schracken auseinander und sahen zu der Person, die sie jetzt finster anstarrte. Scorpius.

So das war mein erstes Kapitel. Hoffe es hat euch gefallen. Bitte Bitte ganz viele Reviews dalassen
heundeäuglein mach und Pfötchen geb. Alles Liebe Bella-Maus :-*

Eine verrückte Idee

"Scorpius! Ich... Es ist nicht so wie du denkst! Wirklich!", sagte Rose verzweifelt. Das durfte doch nicht wahr sein!

"Schon gut Rosie! Krieg dich wieder ein. War doch nur ein Scherz. Ich bin garnicht sauer!", erwiderte Scorpius mit seinem typischen Malfoy-Grinsen.

"Ich... Du... Ich... AAAAAHHHHH! Sag mir mal lieber was an dem Gerücht dran ist, dass du über meine Mutter und mich gelästert hast!", sagte Rose wütend und funkelte ihn an.

"Du glaubst das doch nicht etwa?!?", fragte Scorpius sie entsetzt.

"Doch! Ich habe es geglaubt! Alle! Und ich meine ALLE reden darüber. Matthew hatte es mir gerade ausgedreht! Hat gesagt du würdest das nie machen! Weil du mich liebst! HA von wegen! Jetzt hast du mich doch auch grade verarscht! Du bist so ein hinterhältiges kleines Frettchen!!!", schrie Rose ihn an.

"Aber ich habe dich und deine Mutter niemals beleidigt! Das würde ich nie tun! Das musst du mir glauben Rose!"

"Du würdest uns also NIE beleidigen?!? Bevor wir zusammengekommen sind hast du das STÄNDIG getan!!! Woher soll ich also wissen das du nicht lügst?!?"

"Das ist doch Vergangenheit! Und woher willst du denn so genau wissen das ich lüge?"

"ICH WEIß ES HALT!!!"

"Nein. Das tust du nicht.", warf nun plötzlich Matthew ein. "Du lässt dich zu sehr von deiner Wut leiten. Du liebst Scorpius doch. Du solltest ihm vertrauen! Denn darauf sollte eine Beziehung bauen!"

"Aber..."

"Kein aber!", sagte er bestimmt "Wenn man sich liebt sollte man lernen sich gegenseitig zu vertrauen!"

"Ja genau! Und wenn du mir nicht vertrauen kannst, sollte ich jetzt besser gehen.", sagte Scorpius darauf und wollte gehen.

"Scorpius warte!", rief Rose ihm hinterher. Er blieb stehen, drehte sich aber nicht um.

"Ich glaube, ich sollte euch jetzt besser allein lassen.", sagte Matthew. "Viel Glück Rose!"

"Ja. Danke Matthew. Du hast mir sehr geholfen. Das weiß ich echt zu schätzen."

"Keine Ursache. Bis dann.". Er ging und Rose ging zu Scorpius.

"Scorpius, es tut mir leid. Ich hätte dir vertrauen sollen! Ich war einfach nur so schrecklich enttäuscht und verwirrt! Plötzlich haben alle behauptet, du hättest meine Mutter und mich übel beleidigt. Irgendwann hab ich es dann auch geglaubt. Ich weiß das es blöd war. Ich hätte erst mit dir reden sollen. Kannst du mir verzeihen?", fing Rose traurig an. Sie war von sich selbst enttäuscht.

"Nein. Wenn du mir anscheinend nicht vertrauen kannst, dann sollte ich vielleicht Schluss machen.", sagte Scorpius emotionslos. Das war doch absolut Malfoy-Typisch. Dieses steinerne, undurchschaubare Gesicht und die ausdruckslose Stimme!

"Aber Scorpius! Du kannst doch nicht einfach Schluss machen. Ich lerne doch aus meinen Fehlern! Gib mir doch noch eine 2. Chance! Bitte! Ich liebe dich doch!". Nun kamen Rose die Tränen. Das war zu viel!

"Es ist vorbei.". Scorpius ließ Rose eiskalt stehen und ging zum Schloß.

"Nein Scorpius! Geh nicht!", rief Rose ihm hinterher, aber er ging einfach weiter. Rose brach unter Tränen zusammen.

Rose kam völlig aufgelöst in den Gemeinschaftsraum der Ravenclaws. Es waren nur 2 Leute da: Melissa Chang und Lisa Wood, ihre besten Freundinnen. Abgesehen von Lily. Lily war gerade nur auf Klassenfahrt.

"Rose! Was ist denn passiert?!?", fragten die beiden besorgt.

"Scorpius hat Schluss gemacht.", sagte sie völlig fertig.

"Was?!? Warum denn?!?", fragte Melissa.

"Weil ich ihm angeblich nicht vertraue, da ich das mit der Beleidigung an mich und meine Mutter geglaubt habe. Das Gerücht stimmt aber nicht! Und ich will ihm ja vertrauen, aber er will mir keine 2. Chance geben", erzählte Rose den beiden unter Tränen.

"Das ist doch kein Grund gleich Schluss zu machen und es ist total unfair dir keine 2. Chance zu geben! Ich dachte er liebt dich!", sagte Lisa.

"Für ihn ist das anscheinend ein Grund. Ich dachte doch auch er würde mich lieben, aber er war völlig emotionslos zu mir!"

"Ach Rosie!", sagten die beiden im Chor und umarmten sie gleichzeitig.

"Wir sind immer für dich da! Das weißt du doch Rosie, oder?", fragte Melissa in die Umarmung.

"Klar weiß ich das! Ihr seid einfach die besten! Ich hab euch so lieb!", antwortete Rose.

"OOOHHH! Wir haben dich auch lieb! Ganz doll!", erwiderten die beiden und umarmten sie noch fester.

"Mädels, ihr zerquetscht mich!", sagte Rose im ersticktem Tonfall.

"Das ist uns jetzt egal!", sagte Lisa. Die beiden umarmten sie kurz noch fester, bis sie sie letztendlich losließen.

"So Rosie! Jetzt gehen wir dich aufheitern! Wir machen eine kleine Modenschau! Lisa und ich waren nämlich shoppen und du hast noch total viele sexy Outfits, die du noch nie anhattest. Wir brauchen für Samstag nämlich solche heißen Outfits!", sagte Melissa begeistert.

"Was genau ist denn Samstag?", fragte Rose leicht ängstlich.

"SPEEDDATING!!!", sagten die beiden, wie aus einem Munde und strahlten sie begeistert an.

"WAS?!? Nie im Leben!!! Vergesst es!", sagte Rose sofort. Speeddating? Waren die beiden jetzt völlig verrückt geworden???

"Aber warum denn nicht Rosie? Das ist doch DIE Gelegenheit Scorpius eins auszuwischen! Du suchst dir einfach einen neuen, natürlich scharfen Kerl!", sagte Melissa motiviert.

"Genau! Jetzt komm schon Rosie! Wir suchen uns heiße Outfits raus und gehen da hin. Es muss ja nicht gleich ein neuer Freund sein, sondern jemand, den du einfach nur datest und mit ihm flirtest. Was hast du denn schon zu verlieren?! Das wird lustig!", sagte Lisa. Die beiden sahen sie bittend an.

"Nagut. Ich mach mit. Vielleicht habt ihr ja Recht. Ich bin Single und habe ein Recht darauf zu flirten!", sagte Rose nun überzeugt.

"Ganz genau! Dann also auf in den Schlafsaal!", sagte Melissa zufrieden und die 3 gingen hoch zu ihrer Modenschau

In der großen Halle

"SAMSTAG WIRD SO GEIL!", brüllte Melissa durch die große Halle. Alle hörten jetzt nur ihr zu. Rose vergrub ihr Gesicht in den Armen, die sie auf den Tisch vor ihrem Teller gelegt hatte. Lisa tat es ihr gleich. Das war typisch Melissa! Sie musste die anderen immer teilhaben lassen. Egal wie!

"Was ist denn Samstag?", kam es vom Hufflepuff-Tisch.

"SPEEDDATING! Rose, Lisa und ich sind auf jeden Fall dabei! Rosie ist nämlich wieder frei, weil Malfoy ein nachtragendes Arschloch ist! Also Jungs, schnappt sie euch! Am Ende kriegt sie noch einen Malfoy-Rückfall. Lisa und ich würden uns natürlich auch freuen!", erzählte Melissa gut gelaunt den anderen. Rose wagte es garnicht aufzusehen. Das war ja so peinlich! Rose musste mittlerweile röter als eine Tomate sein! Lisa ging es wahrscheinlich auch nicht viel besser.

"Rosie ist wieder frei? Stimmt das Rosie?", fragte ihr Cousin Louis vom Gryffindor-Tisch. Auch noch vor allen Leuten! Alle Augen richteten sich auf sie.

"Ja.", antwortete Rose knapp und sah dabei auf. Ihr Blick fiel auf Scorpius. Sein Blick war wie immer ausdruckslos. Haben Malfoys den keine Emotionen? Als er mit ihr zusammen war, war das doch auch anders!

"Also vergesst nicht: SPEEDDATING! Samstag, 15.00Uhr in den drei Besen! Ich dag es euch Jungs: Rosie ist eine Wucht! Ihr werdet es nicht bereuen! Versprochen! Achja bevor ich es vergesse: Malfoy, lass deine dreckigen Finger von ihr! Ok, das wars!", sagte Melissa und setzte sich. Malfoys Blick war versteinert. Rose und Lisa schauten Melissa vorwurfsvoll an.

"Was?", fragte die angeschaute.

"Musste das jetzt sein?!? Du hast mich und ganz besonders Rosie total blamiert! Was hast du dir dabei gedacht, Melissa!", fing Lisa wütend an.

"Warum denn? Direkt ist die beste Werbung! Wir wollen doch alle das Rosie Scorpius so schnell wie möglich vergisst! Und was uns beide betrifft, wir wollen doch beide einen Freund!"

"Aber doch nicht so!!!", sagten Rose und Lisa im Chor.

"Ihr seid doch langweilig!", erwiderte Melissa und widmete sich ihrem Essen. Rose und Lisa taten es ihr mit einem Seufzer nach. Melissa war nunmal Melissa!

Speeddating

Samstagmorgen

"Rose! ROSE!!! Jetzt beeil dich mal! Wir müssen zum Frühstück! Es ist schon nach 9!!!", schrie Melissa vom Schlafsaal aus ins Bad.

"Ich bin nicht taub Melissa! Außerdem, was hetzt du dich so ab? Frühstück gibt es doch noch bis halb elf! Es ist immerhin Samstag!", erwiderte Rose leicht genervt.

"Ich weiß, aber wir müssen uns trotzdem beeilen, damit wir uns für nachher in Ruhe aufstylen können!"

"Aber wir haben uns doch schon die Outfits rausgesucht! Schon vergessen?"

"Nein, natürlich hab ich das nicht vergessen", sagte Melissa und verdrehte die Augen. "Wir müssen aber uns nun mal passende Frisuren und Make up überlegen!"

"Da werden wir doch nicht lange brauchen. Das Speeddating beginnt doch erst um 3! Also bleib ruhig!"

"Garnichts bleib ich! Es muss alles perfekt sein! Wir wollen doch Eindruck hinterlassen und Perfektion braucht nunmal seine Zeit! Also beeil dich gefälligst!"

"Ist ja schon gut! Ich bin ja schon fertig!"

"Na endlich! LIIIIIIIIIIIIISAAAAAAA!!!!!! Wo bleibst du denn?"

"Ich bin doch schon da! Komm mal wieder runter Meli! Das ist ja kaum auszuhalten mit dir!"

"Gut. Los zum Frühstück!", sagte Melissa eilig und die drei gingen in die große Halle um ihr Frühstück schnell hinunterzuschlingen.

Nach dem Frühstück um etwa 9.45 Uhr im Schlafsaal der 3 Mädchen:

"So Mädels jetzt gehts ans Styling!!!", sagte Melissa motiviert.

"Das kann ja heiter werden!", sagten Rose und Lisa wie aus einem Munde und seufzten.

"Jetzt seid doch mal ein bisschen positiver! Lisa mit dir fangen wir an.", sagte Melissa und strahlte. So setzte sich Lisa an den Kosmetiktisch den Melissa heraufbeschworen hatte und Rose und Melissa fingen an verschiedene Frisuren und verschiedenes Make up an Lisa auszuprobieren.

Es war bereits ca. 14.30 Uhr als die drei Mädchen fertig waren. Melissa trug ein seidiges, weißes Kleid, dass ca. zur Mitte der Oberschenkel ging. Es hatte keinen Ausschnitt, sondern ging bis zum Hals dort hatte es eine silberne Verziehrung. Sie trug dazu silberne high heels, 3 silberne Armbänder und silberfarbene Creolen. Ihre langen, schwarzen Haare trug sie offen und gelockt. Sie hielt das Make up dezent, nur die Augen betonte sie mit Wimperntusche und Kajal. Um das Outfit aufzurunden, hatte sie eine kleine, silberne Handtasche dabei.

Lisa trug ein schlichtes, luftiges, lilafarbenes Kleid, dass ihr bis zu den Knien reichte. Es hatte einen herzförmigen Ausschnitt. Dazu trug sie braune Cowboystiefel. Die Haare trug sie offen und glatt, dennoch ein wenig zerzaust. Sie trug dazu silberne Creolen, ein paar schwarze und braune Armbänder und eine große braune Handtasche. Make up trug sie genau wie Melissa.

Rose trug ein kurzes, trägerloses Kleid. Es war in schwarz- und grautönen gehalten und hatte ein rosafarbenes Band um die Taille. Dazu trug sie schwarze Pumps, silberne Sternchenohrringe und silbernen und schwarzen Schmuck. Sie trug rosafarbenen Lipgloss, schwarze Wimperntusche und Kajal, hellen Lidschatten und leichtes Make up. (In Outfits beschreiben bin ich echt schlecht. Also ist hier der link zu Rose' Outfit, da ich mich an ein Outfit von Ashley Tisdale gehalten hab:

http://images.teamsugar.com/files/upl1/0/3987/47_2008/016a1e1d6027dfa1_Ashley-Tisdale.jpg)

Fertigestylt machten sich nun alle auf den Weg nach Hogsmead in die drei Besen.

Die drei Besen

Die drei Mädchen standen nun endlich in den drei Besen und Madam Rosmerta erklärte gerade wie alles funktioniert:

"Es ist ganz einfach. Die 17 Mädchen, die sich angemeldet haben setzen sich an die bereits aufgestellten Zweiertische. Jedes Mädchen natürlich an einen. An diesen Tischen werdet ihr Mädchen die ganze Zeit bleiben. Jeweils ein Junge setzt sich zu einem Mädchen. Die anderen Jungs stellen sich in eine Reihe hinter die Absperrung. Wenn der erste durch ist, stellt er sich hinten an und muss warten. Es geht immer der Reihenfolge nach weiter. Da nicht allzu viele da sind, müsste das einwandfrei klappen. Ihr müsst nur Geduld haben. Die Eingangstür habe ich im übrigen verhext, so das man nur hinaus kann. Nicht mehr hinein. Ansonsten bricht noch das Chaos aus.

Die Mädchen haben an ihren Tischen jeweils eine Uhr. Diese hat oben einen roten Knopf, den ihr drückt, wenn der nächste an euren Tisch kommt. Die Uhr klingelt, wenn die Zeit von 3 Minuten um ist.

Falls ein Mädchen mit ihrem Speeddatingpartner nicht zufrieden ist, kann sie einfach 'Der Nächste' sagen und der Junge geht augenblicklich weiter. Falls der Junge genug hat, geht er einfach nur weiter. Falls ihr euren 'Traumpartner' finden solltet, könnt ihr euch zu einem richtigen Date einigen und einfach beide gehen. Ist alles soweit klar?", fragte Rosmerta. Zustimmendes Gemurmel folgte. "Gut dann nehmt eure Plätze ein. Aber damit eins klar ist: Sollte sich wer unangemessen verhalten, der fliegt raus! Viel Spaß!"

Gesagt, getan. Alle Mädchen nahmen ihre Plätze ein und die Jungs schloßen sich an. Zu Rose saß sich zuerst ein gutausssehender, muskulöser Junge. Sie hatte ihn schon öfters in der großen Halle gesehen. Er war einen Jahrgang über ihr und sollte für seine vielen Bettgeschichten bekannt sein. Sie drückte auf den Knopf der Uhr.

"Hi! Ich bin Jason McLaggen.", sagte er und lächelte sie herausfordernd an.

"Hi. Also ich bin Rose Weasley.", sagte sie schüchtern.

"Ich weiß, wer du bist. Ich kenne alle heißen Mädels.", erwiderte er darauf. Er sah sie verführerisch an.

"Ähm... okay. Also..."

"Du bist von Malfoy verlassen worden, nicht?"

"Ähm.. Ja!"

"Du hast jemand besseren verdient! Jemanden wie...mich!"

Seine Stimme klang extrem verführerisch und plötzlich führte er seine Hand zu ihrem Kinn. Sein Gesicht kam immer näher. Sie spürte seinen warmen Atem an ihren Lippen.

Rrrrrrrrrrrrrring!!! Sie schracken zusammen. Die Uhr! Die Zeit war vorbei. Rose war erleichtert. Der Nächste stand jetzt schon hinter Jasons Stuhl.

"Na dann! Auf Wiedersehen", sagte Rose zu Jason und dieser ging mit grimmiger Miene zur Nächsten. Der andere Junge setzte sich. Rose hatte jetzt bessere Laune. 'Schlimmer als dieser Jason wird schon keiner mehr sein!', dachte sie bestimmend. Sie drückte wieder auf den Knopf der Uhr.

"Hi! Ich bin Rose Weasley!", sagte sie lächelnd.

"Jaja und ich bin gelangweilt. Los lass uns knutschen!", sagte er grob und wollte sich schon ihrem Gesicht nähern, aber Rose hielt eine Hand zwischen sie beide.

"DER NÄCHSTE!", sagte sie schnell und der Typ stand mit einem Seufzer auf, der sich stark nach 'Weiber' anhörte und stellte sich bei der Nächsten an. 'Na die kann sich auf was gefasst machen', dachte Rose und sah zu ihrer Tischnachbarin rüber. Sie erwiderte den Blick und Rose machte ihr mit einigen Gesten klar, dass sie beim Nächsten aufpassen musste. Sie nickte Rose zu. In der Zwischenzeit hatte sich der Nächste Junge zu ihr gesetzt. Rose musste nicht warten, da sie gleich am Ersten Tisch saß. Der Junge sah sehr gut aus und war durchtrainiert, wie die anderen beiden. Er hatte schwarze Haare und dunkle Augen, fast schwarz, aber sie wirkten nicht düster. Er machte aber nicht den Eindruck, als wäre er eingebildet oder allzu aufdringlich. Er lächelt sie freundlich an. Rose drückte wieder auf den roten Knopf.

"Hi ich bin Rose Weasley."

"Hi! Ich bin Jeffrey Summers. Sag mal, Rose. Das Mädchen da neben uns, weißt du ob sie schon mit jemanden geflirtet hat?"

"Ähm. Nein. Wieso?". Rose war sichtlich verwirrt.

"Nun ja. Ich mag sie schon seit längerem. Sie ist einen Jahrgang unter mir. Also im 4. und ich wollte sie heute nach einem Date fragen. Also nach einem richtigen. Kennst du sie zufällig persönlich?", sagte er und sah Rose hoffnungsvoll an.

"Nein. Tut mir Leid.", sagte sie.

"Naja nicht schlimm", sagte er ein wenig enttäuscht.

"Am besten du springst einfach ins kalte Wasser und fragst sie gleich. Sie wird bestimmt 'Ja' sagen. Du bist

Handkuss, worauf Rose wieder Rot wurde.

"Sehr gerne.", antwortete Rose und stand mit ihm auf. Plötzlich hörten sie eine wütende Stimme.

"DAS IST MEINE FREUNDIN DU ARSCHLOCH!!!!!!!!!!!"

Die beiden drehten sich um und sofort landete eine Faust in Alans Gesicht.

So, das wars auch schon wieder. Würd mich über Reviews freuen =) *Kekse hinstell*

Bis bald eure Bella-Maus

Ein gelungenes Date

Und weiter gehts =D Viel Spaß xD

Alan stürzte zu Boden. Seine Nase blutete.

"Scorpius! Was bildest du dir eigentlich ein?!?", fragte Rose entsetzt und kniete sich neben Alan. "Du hast Schluss gemacht! Schon vergessen?!"

"Was ist denn hier los?!", fragte plötzlich Madam Rosmerta und kam auf sie zu.

"Scorpius hat Alan einfach angegriffen! Obwohl Alan ihm nichts getan hat!", sagte Rose, noch immer bei Alan auf den Boden kniend.

"Wenn das so ist, dann werde ich wohl Professor Slughorn bescheid geben müssen."

"Wenn sie meinen!", sagte Scorpius grob und stürmte hinaus. Rose sah ihm verwirrt hinterher.

"Haben sie sich was getan?", fragte Madam Rosmerta Alan.

"Nein. Geht schon.", antwortete Alan und stand mit Rose' Hilfe auf.

"Na gut. Weiter gehts!"

"Komm. Lass uns gehen", sagte Rose zu Alan. Alan nickte und die beiden gingen hinaus. Scorpius war nirgends zu sehen.

Rose und Alan hatten sich ein Stückchen weiter entfernt auf eine Bank gesetzt. Rose zog ihren Zauberstab und richtete ihn auf Alans Nase.

"Episkey", sagte sie und Alans Nase war wieder völlig in Ordnung.

"Danke", sagte Alan und lächelte sie an.

"Kein Problem. Ich weiß einfach nicht, was mit Scorpius los war. Das hätte er einfach nicht tun dürfen!"

"Es klang so, als wäre er Eifersüchtig."

"Quatsch! Er hat gar kein Recht dazu. ER hat sich schließlich von MIR getrennt! Aber lass uns bitte nicht darüber reden.", sagte Rose. Ihr kamen langsam die Tränen. Alan nahm ihr Gesicht in seine Hände und strich ihr vorsichtig die Tränen weg.

"In Ordnung", sagte er sanft. Rose lächelte ihn an. Sie bekam auf einmal so ein komisches Kribbeln im Bauch. Alan beugte sich zu ihr vor und küsste sie sanft auf die Stirn, dann stand er auf und nahm Rose' Hand. Rose stand darauf auch auf.

"Komm. Wir wollten doch noch ein richtiges Date, oder? Lass uns doch zu Madam Puddifoot's gehen!", sagte er.

"Ja. Gute Idee!", sagte Rose und strahlte ihn an. Die beiden machten sich händchen haltend auf den Weg.

Bei Madam Puddifoot's angekommen, suchten sich die beiden einen freien Tisch, bestellten sich zwei Butterbier und fingen an sich zu unterhalten. Sie unterhielten sich noch lange. Sie lachten zusammen und waren auch immer stets bemüht Scorpius nicht zu erwähnen. Was ihnen auch gelang.

Langsam war es Zeit zurück nach Hogwarts zu gehen. Alan bezahlte schnell die Rechnung, nahm Rose wieder an der Hand und sie gingen langsam zurück.

Alan hatte darauf bestanden, Rose noch zu ihrem Gemeinschaftsraum zu bringen. Sie hatte nichts dagegen. Sie fühlte sich in seiner Gegenwart wohl. Sie standen nun vor dem Eingang des Gemeinschaftsraumes der Ravenclaws.

"Danke für den schönen Tag.", sagte Rose und lächelte ihn an.

"Gern geschehen. Dir auch danke.", antwortete Alan.

"Und wegen IHM... Tut mir Leid."

"Das ist doch schon längst wieder vergessen. Mach dir keine Vorwürfe.". Rose lächelte ihn dankbar an.

"Danke. Na dann. Gute Nacht.", sagte Rose und anstatt einer Antwort legte Alan seine Hände auf ihre

Hüften, zog sie vorsichtig an sich und legte seine Lippen auf ihre. Rose war kurz zu überrascht, um zu reagieren, erwiderte aber dann den Kuss. Er küsste sie zärtlich. Seine Lippen waren warm und weich. Vorsichtig strich er mit seiner Zunge über ihre Lippen und bat um Einlass, dem sie ihm sogleich gewährte. Ihre Zungen spielten nun miteinander. Langsam, nach einer gedachten, wundervollen Ewigkeit, lösten sie sich wieder voneinander.

"Gute Nacht.", hauchte Alan und gab ihr einen zärtlichen Kuss.

"Gute Nacht.", hauchte Rose ebenfalls. Alan drehte sich um und ging. Rose sah ihm noch eine Weile hinterher und ging dann in den Gemeinschaftsraum.

Im Gemeinschaftsraum waren nur 2 Personen. Melissa und Lisa.

"Rosie!", schrie Melissa und sprang vom Sofa auf. Sie rannte auf Rose zu. "Los! Raus mit den schmutzigen Einzelheiten!"

"Melissa! Das ist Rose' Sache, nicht unsere!", mischte sich Lisa ein, die sich zu den beiden gestellt hatte.

"Ach, halt die Klappe Lisa! Ich will jetzt alles wissen! Was ist passiert, nachdem du mit diesem Typen raus gegangen bist?"

"Dieser TYP heißt Alan Stewart! Naja... also... Wir sind halt rausgegangen und haben uns auf eine Bank gesetzt. Dort habe ich erstmal seine Nase repariert, die Scorpius ihm gebrochen hatte. Ihr wisst ja was passiert ist. Jedenfalls sind wir kurze Zeit später zu Madam Puddifoot's gegangen und haben uns dort über alles Mögliche unterhalten. Er ist echt nett. Nun ja, auf jeden Fall sind wir nach ein paar Stunden wieder zurück ins Schloß und er hat mich bis zum Gemeinschaftsraum gebracht. Dann...-". Rose brach ab und schaute verlegen auf den Boden. Sie merkte, dass sie errötete.

"Was dann?! Los! Sag schon! Raus mit der Sprache!", drängte Melissa sie.

"Dann... dann... hat er mich geküsst.", sagte Rose und grinste verlegen.

"IS NICHT WAR?!?", fragte Melissa überrascht und gleichzeitig fröhlich. "Das ist ja klasse Rosie! Seid ihr jetzt zusammen?"

"Ich weiß es nicht."

"Wie? Du weißt es nicht?", fragte Lisa verwirrt.

"Naja. Nach dem Kuss, hat er mir nur noch 'Gute Nacht' gewünscht, hat mir noch einen Kuss gegeben und ist dann gegangen.

"Vermutlich will er es langsam angehen, weil du doch gerade erst wieder Single bist. Vielleicht will er dir erstmal Zeit zum Nachdenken geben. Damit du dir über deine Gefühle klar wirst.", überlegte Lisa.

"Ja. Da könntest du Recht haben.", sagte Rose.

"Und? Weißt du, was du fühlst?", fragte Melissa sie.

"Ich glaub schon, dass ich mich in Alan verliebt habe. Ich bin aber auch noch in Scorpius verliebt, mehr als in Alan, auch wenn Scorpius mich so verletzt hat. Ich glaube, ich brauche wirklich noch ein Wenig Bedenkzeit.", sagte Rose überlegend.

"Nimm dir einfach so viel Zeit, wie du brauchst Rosie", sagte Lisa und lächelte sie aufmunternd an.

"Aber nicht zu viel Zeit! Ansonsten sind beide Weg!", gab Melissa zu bedenken.

"Ja. Ihr habt Recht!", sagte Rose und lächelte. "Wie war euer Speeddating eigentlich?"

"Totaler Reinfall!", sagte die anderen beiden wie aus einem Munde. Rose fing an zu lachen. Das konnte sie sehr gut Nachvollziehen! Es dauerte auch nicht lange bis Melissa und Lisa in Rose' Gelächter mit einstiegen.

So. Das wars erstmal wieder. Reviews? *lieb guck*
bis bald eure Bella-Maus

Eine verliebte Freundin <3

Hi! So jetzt kommt das lang ersehnte neue Kapitel. Tut mir echt leid das es so lange gedauert hat, aber ich hatte sehr viel mit der Schule usw. zu tun. Hab mich jetzt aber hochgerappelt =) Naja... Also viel Spaß =D

Rose wachte am nächsten Morgen früh auf. Zu viele Gedanken plagten sie. Gedanken in Form von 3 Jungs... Sie verstand Scorpius einfach nicht. Nagut. Vielleicht hatte sie mit ihrer Reaktion damals etwas übertrieben, obwohl... immerhin hatte er doch ziemlich übel über sie und ihre Mutter geredet. Sie wollte ihm das zwar wieder verzeihen, aber er musste es ja gleich abstreiten und Schluß machen! Und jetzt machte er einen auf... ja... auf Eifersüchtig! Wieso kann er ja auch nicht mit ihr reden? Das war doch echt zu blöd... Sie wusste einfach nicht mehr was sie glauben oder denken sollte...

Tja... und Alan... Ja, auch er plagte wieder die Gedanken des Mädchens. Er war so lieb und der Kuss... das war einfach wunderschön, aber Rose wusste, dass sie ihn nicht liebte... Sie liebte immernoch Scorpius... Das war doch alles zu verwirrend. Wenigstens hatte sie noch Person Nummer 3. Matthew. Ach, Matthew, das musste sie zugeben, war im Moment ihre größte Stütze. Ihr bester Freund. Sie konnte mit ihm über all das Reden und er hörte ihr zu und gab ihr Ratschläge, wie sie alles wieder hinbekommen könnte. Leider hat das mit Scorpius ja nicht so geklappt... Trotzdem war Matthew doch der beste. Sie hatte zwar noch Melissa und Lisa, aber Melissas Ideen funktionierten so gut wie nie, was man beim Speeddating ja gemerkt hatte. Rose war nur noch verwirrter, als sie es vorher schon gewesen war... tja, und Lisa war zwar eine sehr gute Freundin und Zuhörerin, aber Rose hatte nie eine Gelegenheit mal ALLEIN mit ihr zu reden. Ohne das sich Melissa einmischte. Also blieb nurnoch Matthew...

Plötzlich wurde Rose durch ein Knarren aus ihren Gedanken gerissen. Sie schaute sich um. Das Knarren kam von Lisas Bett.

"Bist du schon lange wach Rosie?", fragte sie.

"Nein. Eigentlich nicht... Ich kann auch nicht mehr einschlafen. Wieso bist du schon wach?", erwiderte Rose.

"Ich schlaf in letzter Zeit einfach schlecht..."

"Wieso denn? Bist du im Stress, oder so? Ich hab nämlich nichts gemerkt."

"Nein. Nichtim Stress..."

"Was ist dann mit dir los?"

"Naja... ich..."

"Du weißt doch das du mir vertrauen kannst, oder?"

"Klar weiß ich das Rosie... Naja... ich... ich glaube, ich bin verliebt.", flüsterte Lisa. Sie lief rot an.

"Das ist doch wunderbar! Oder etwa nicht? Wer ist es denn?"

"Naja...ähm... du darfst aber nicht sauer sein! Versprich mir das bitte, Rosie. Und du musst schwören, dass du es niemanden erzählst! Besonders nicht Melissa! Ich hab nämlich keine Lust auf ihre verrückten Ideen! Du kennst sie ja.", sagte Lisa. Die beiden Mädchen schauten vorsichtig zu Melissas Bett. Diese lag mit dem Kopf am Fußende des Bettes. Sie lag auf dem Bauch und hatte einen Arm aus dem Bett hängen. Das war typisch für Melissa! Sie schlief wie ein Stein und schnarchte leise vor sich hin.

"Ok", sagte Rose als sie und Lisa sich wieder in die Augen schauten. "Ich schwöre hoch und heilig das ich nicht sauer sein werde und niemanden, ganz besonders nicht Melissa, davon erzählen werde, was du mir gleich erzählen wirst! Aber es ist vielleicht besser, wir gehen hinunter in den Gemeinschaftsraum. Da sind wir sicher ungestört. Es ist um diese Uhrzeit bestimmt noch keiner wach."

"Ja. Du hast Recht. Gehen wir runter."

Im Gemeinschaftsraum von Ravenclaw war, wie schon vermutet, kein einziger Schüler. Verständlich. Es war erst 5 Uhr morgens und noch dazu Sonntag. Rose und Lisa setzten sich vor den Kamin auf das große, blaue Sofa, so, das sie sich in die Augen schauen konnten.

"So. Raus mit der Sprache! Wieso soll ich eigentlich nicht sauer sein? Es ist doch nicht etwa Scorpius?!?", fing Rose an.

"Nein, nein! Keine Angst! Du liebst ihn immernoch über alles, oder?"

"Gut... ähm... jaaa... aber es geht jetzt grad nicht um mich, sondern um dich! Also, wer ist es denn jetzt? Ich werd dir schon nicht den Kopf abreißen."

"Gut... ok...es ist... Albus.", sagte Lisa kleinlaut.

"Al? Mein Cousin Al?", fragte Rose überrascht. Also damit hatte sie nun wirklich nicht gerechnet.

"Ja..."

"Das ist doch super! Al ist echt ein klasse Kerl. Ihr wärt bestimmt ein tolles Paar!", sagte Rose nun begeistert.

"Meinst du? Aber Albus ist bestimmt nicht in mich verliebt...", sagte Lisa unsicher.

"Ja, meine ich und woher willst du denn wissen, ob er nicht auch Gefühle für dich hat. In etwa das gleiche Theater war doch auch bei mir und Scorpius. Kurz bevor wir zusammen waren. Sowas kannst du einfach nie genau wissen. Männer sind da einfach komisch."

"Ja. Kannste laut sagen. Und die Männer behaupten, nur wir Frauen wären kompliziert, aber sie sind mindestens genauso schlimm."

"Ja. Eben. Wenn du willst red ich mal mit Albus und versuche vorsichtig herauszufinden, wie er dich so findet."

"Würdest du das tun?"

"Na klar! Ich bin doch eine deiner besten Freundinnen! Oder etwa nicht?"

"Klar bist du das! Vielen lieben Dank Rosie!", sagte Lisa nun strahlend und fiel Rose um den Hals.

"Ich hab dich lieb Rosie.", sagte Lisa in die Umarmung hinein.

"Ich dich auch, Süße.", erwiderte Rose. Langsam lösten sie sich wieder aus der Umarmung.

"Redest du heute eigentlich mit Alan?", fragte Lisa.

"Ja. Hab ich doch gesagt. Meinst du er wird sehr enttäuscht sein?"

"Ich weiß nicht. Kommt drauf an, ob er sich in dich verliebt hat, oder nicht."

"Mmh... ich weiß nicht. Ich hoffe nicht... Ich will ihn nicht verletzen."

"Ja. Das kann ich gut verstehen... Das würd ich auch nicht wollen."

"Naja. Ich werd auf jeden Fall noch mit ihm reden."

"Mit wem willst du noch reden, Rosie?", fragte eine verschlafene Stimme hinter ihnen. Es war Melissa.

"Mit Alan. Das ich nicht verliebt bin. Jedenfalls nicht in ihn.", antwortete Rose.

"Achso. Du bist ernsthaft noch in Scorpius verliebt? Ach Rosie! Du quälst dich doch nur selbst damit. Willst du etwa das er dir nochmal so weh tut?!"

"Nein! Natürlich nicht! Aber ich kann nun mal nicht so einfach meine Gefühle abstellen!"

"Ja, aber bitte lass dich nicht schon wieder so verarschen! Verlieb dich lieber in Alan oder diesen Matthew!"

"Ja genau! Dieser Matthew ist doch echt süß und total lieb zu dir!", erwiderte Lisa darauf.

"Matthew ist einfach ein guter Freund. Einer meiner besten Ansprechpartner zurzeit. Daraus wird nie was Mädels!", sagte Rose.

"Sag niemals nie!", sagten Melissa und Lisa wie aus einem Munde.

"Wie macht ihr das nur?", fragte Rose die beiden.

"Was?", erwiderten diese wieder gleichzeitig.

"Na das. Das ihr öfters mal was gleichzeitig sagt."

"Keine Ahnung...", sagte Lisa.

"Das ist halt so.", antwortete Melissa und die drei Mädchen grinsten sich an.

"Sag mal Meli, wieso bist du denn schon wach?", fragte Rose Melissa.

"Ich bin aus dem Bett gefallen, hab mir den Kopf am Nachtkästchen gestoßen, hab mich hoch gerappelt, bin auf meinem Kleid, dass ich gestern einfach auf dem Boden geworfen hatte, ausgerutscht, hab mir den Kopf an der Bettkante gestoßen, hab mich wieder hochgerafft und wollte mich gerade wieder ins Bett legen, bis ich gesehen hab, dass ihr nicht in euren Betten seit. Also hab ich euch gesucht."

"Typisch Meli!", sagten Rose und Lisa im Chor und die 3 Mädchen lachten.

"Wir sollten nochmal versuchen zu schlafen, sonst sind wir bloß den ganzen Sonntag müde und der Tag ist gelaufen. Außerdem hab ich ja noch ein Gespräch vor mir und mit Al wollte ich mich auch nochmal unterhalten.", sagte Rose als sie sich wieder eingekriegt hatten.

"Wieso willst du mit Albus reden?", fragte Melissa interessiert.

"Naja. Ich hab halt länger nicht mehr so richtig mit ihm gesprochen und er ist immerhin mein

Zweit-liebster Cousin.", sagte Rose. Das war nicht mal gelogen. Sie hatte wirklich schon länger nicht mehr richtig mit ihm gesprochen.

"Achso und wieso nur Zweit-liebster Cousin?", fragte Melissa.

"Weil James mein Lieblingscousin ist"

"Achsoooo... hatte ich ganz vergessen. Naja. Gehen wir schlafen.", sagte Melissa fröhlich, gähnte darauf herzlich und lief die Treppen hoch in den Mädchenschlafsaal. Rose zwinkerte Lisa nochmal kurz, worauf diese ihr zulächelt, dann gingen sie Melissa hinterher, um noch einmal schlafen zu gehen.

So das war das neue Kapi! Ganz was neues was? xD Bitte hinterlasst mir doch wenigstens ein kleines Feedback. Egal ob Kritik oder Lob, ich freue mich über jedes Review =D Ich schreib dann auch schneller weiter! Versprochen!

Glg Bella

Gespräche

Hallo! Frohe Weihnachten euch allen! Ich dachte, ich spiel mal verspäteter Weihnachtsmann bzw. -frau und schenk euch allen ein neues Kapitel. Ich hoffe euer Geschenk wird euch gefallen! Viel Spaß damit =D

Später, um 9, standen die 3 Freundinnen wieder auf um zu Frühstückten. Okay, was hieß schon 3... Melissa schlief noch wie ein Stein.

"Melli! Melli! Wenn du mit zum Frühstück willst, dann steh endlich auf!", sagte Rose zu dem Haufen aus Bettdecke und Melissa. Es sah wirklich aus wie ein Haufen. Melissa hatte sich ganz unter der Decke eingekringelt wie ein Hund.

"Ach noch 5 Minuten... es ist doch noch so früh...", sagte Melissa verschlafen. Da sie unter der Decke lag, war ihre Stimme dazu noch sehr gedämpft, was sie noch verschlafener wirken ließ. Falls das überhaupt noch möglich war. Das machte Rose und Lisa aber jeden Morgen mit...

"Das wissen wir selber, aber Rosie will so bald wie möglich mit Alan reden und desto früher wir da sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit das sie ihn gleich beim Frühstück trifft", meldete sich nun auch Lisa zu Wort und ging zum Schrank um sich umzuziehen. Rose tat es ihr gleich.

"Genau, aber wenn du nicht mitwillst... gehen wir eben alleine", sagte Rose. Plötzlich hörten sie einen leisen Schnarcher. Er kam von Melissa. Rose verdrehte die Augen. Typisch!

"Das heißt wohl wir gehen wirklich alleine...", sagte Lisa grinsend. "Ist mir eh lieber... du weißt ja wieso...", fügte sie noch flüsternd hinzu. Rose lächelte.

"Ich weiß", sagte sie ebenfalls flüsternd. Die beiden lächelten sich noch einmal zu und machten sich weiter fürs Frühstück fertig.

20 Minuten später betraten sie die große Halle. Rose' Augen wanderten sofort zum Hufflepuff-Haustisch. Dann sah sie ihn. Alan. Sofort hielt sie Lisa am Arm zurück.

"Er ist hier.", sagte sie zu ihr und deutete auf einen naheliegenden Platz am Hufflepuff-Tisch. Ihr Herz klopfte wie verrückt. Was sollte sie nur sagen?

"Und? Willst du es gleich hinter dich bringen oder doch nicht?", fragte Lisa als sie ihn ebenfalls entdeckte. Sie sah wieder zu Rose

"Ja. Ich wills gleich machen.", antwortete Rose. Die Nervosität stand ihr ins Gesicht geschrieben. Sie war ganz hibbelig und zitterte am ganzen Körper.

"Ganz ruhig, Rosie. Du schaffst das schon.", sagte Lisa und lächelte sie aufmunternd an.

"Ich bin nunmal nicht gut in sowas! Ich will ihn nicht verletzen. Das ist beim ihm einfach um einiges schwieriger als zum Beispiel beim dem Kerl der mich beim Speeddating sofort gefragt hat, ob ich mit ihm ficken will!", sagte Rose verzweifelt.

"Oh... den Kerl kenn ich auch... Aber du musst das mit Alan klären! Wenn du ihm was vorspielst und er findet das raus verletzt du ihn erst recht! Und abgesehen davon, quälst du dich auch noch selbst."

"Ja... du hast Recht... ich red jetzt mit ihm... oh mann! Ich bin so nervös! Ich schon ganz schwitzige Hände! Siehst du!", sagte Rose nervös und hielt Lisa ihre Hände hin.

"Schon gut! Ich glaubs dir auch so! Jetzt geh endlich zu Alan rüber!", sagte Lisa schnell. Darauf holte sie ein Taschentuch aus ihrer Hosentasche und hielt es Rose hin. Sie nahm es dankend an, wischte sich Hände damit trocken und steckte es in ihre Hosentasche.

"Gut. Jetzt geh zu Alan. Ich wünsch dir viel Glück!", sagte Lisa jetzt, umarmte Rose nochmal kurz und lächelt sie aufmunternd an.

"Okay. Danke, Lisa!", sagte Rose nochmal, atmete tief durch und ging zu Alan an den Hufflepuff-Tisch. Lisa setzte sich derweil an den Ravenclaw-Tisch.

Alan unterhielt sich gerade mit ein paar Freunden, als Rose zu ihnen an den Tisch trat.

"Hi Alan.", sagte Rose noch immer etwas nervös.

"Hi Rose.", erwiderte Alan und lächelte sie freundlich an.

"Kann ich bitte kurz mit dir reden? Allein?", sagte sie mit leicht zitternder Stimme.

"Na klar. Ich bin eh fertig.", sagte Alan immernoch freundlich, stand auf und folgte ihr aus der großen Halle.

Sie gingen gemeinsam in die Eingangshalle und stellten sich Abseits zu den anderen an eine der hohen Steinwände.

"Also... ähm... was ich sagen wollte... also... die Sache ist die... ähm... also-", fing Rose an, aber Alan unterbrach sie.

"Rose! Ganz ruhig! Ich weiß, was du mir sagen willst.", sagte er lächelnd.

"Ach... Ach ja?", fragte Rose vorsichtig.

"Du willst mir sagen, dass du nichts von mir willst, weil du immernoch in Scorpius Malfoy verliebt bist und nicht in mich. Hab ich recht?", klärte er sie auf.

"ja... also das heißt nein... also das heißt ja-", stotterte Rose vor sich hin.

"Ganz ruhig Rose! Atme erstmal tief durch und sag dann das, was du sagen willst.", sagte Alan ruhig. Rose tat wie geheißen und fing nochmal an.

"Also, was ich sagen wollte ist, dass ich nicht mehr als Freundschaft mit dir möchte und ja, ich liebe Scorpius noch immer...", sagte Rose nun etwas ruhiger.

"Na geht doch. Ich bin auch nicht enttäuscht und was den Kuss betrifft, es ist halt einfach so über mich gekommen. Es ist halt einfach passiert."

"Wirklich? Du bist nicht in mich verliebt?", fragte Rose vorsichtig.

"Du bist zwar ein wundervolles Mädchen, aber Nein. So schnell verliebe ich mich nicht. Das braucht seine Zeit.", sagte Alan und lächelte Rose an.

"Da bin ich aber erleichtert ! Du kannst dir nicht vorstellen, was für eine Angst ich hatte dich vielleicht zu verletzen!", sagte Rose glücklich.

"Also, dass du nervös warst, hat man dir schon angesehen. Aber keinen Grund zur Sorge!", sagte er lachend.

"Ich hab mich echt dumm angestellt, oder?", sagte Rose. Sie spürte, wie sie ein bisschen rot wurde.

"Ja!", sagte Alan und lachte nun. Rose schlug ihn auf den Arm.

"Hey! Das ist nicht lustig!", sagte sie. Alan lachte weiter. Nun konnte Rose sich auch nicht mehr zurückhalten und stimmte in das Gelächter mit ein.

Als sie sich wieder beruhigt hatten. Verabschiedeten sie sich mit einer freundschaftlich Umarmung und Alan ging die Treppen hinunter Richtung Hufflepuff-Gemeinschaftsraum. In diesen Moment gingen Scorpius, Albus und deren Clique an ihr vorbei. Rose fasste sich schnell ein Herz.

"Al! Warte mal!", rief sie ihnen hinterher. Die ganze Clique blieb stehen, drehte sich zu ihr um und sah sie an. 'Na super!', dachte sich Rose.

"Was gibt's Rosie?", kam es von Albus.

"Kann ich mich mal ALLEINE mit dir unterhalten?", sagte Rose, wobei sie die anderen böse Blicke zuwarf. Was mussten die auch so blöd glotzen!

"Klar Rosie!", antwortete Al strahlend. "Geht doch schon mal vor. Ich komm gleich.", fügte er an die anderen gewandt hinzu. Diese drehten sich darauf um und gingen in die große Halle. Albus ging derweil zu Rose und umarmte sie freundschaftlich. Ihr wurde erst in diesem Moment bewusst, wie sehr sie ihn eigentlich vermisste. Klar, sie sah ihn jeden Tag, aber sie kamen nur selten dazu mal was zu zweit zu machen oder sie einfach mal allein zu unterhalten.

"Also. Was gibts? Geht es um Scorp?", fing Albus an. Scorpius! Das war der letzte Name, den sie gerade hören wollte!

"Nein. Eigentlich nicht.", erwiderte sie.

"Um was dann?", fragte Albus. 'Zum Glück hat er aufgehört weiter von Scorpius zu sprechen! Wie ich ihn dafür liebe!', dachte Rose.

"Also, du kennst ja Lisa, oder?", fing Rose nun das eigentliche Thema an.

"Ja, klar! Das weißt du doch!", sagte Albus ein wenig verwirrt.

"Ich wollte mal fragen ob du sie eigentlich nett findest...", fuhr Rose vorsichtig fort. 'Oh mann... sehr einfallsreich Rose, wirklich!'

"Ähm... ja. Sie ist sehr nett. Warum fragst du?", fragte Albus sie vorsichtig.

"Und was hältst du noch so von ihr?", fragte Rose wieder.

"Naja sie ist sehr Freundlich, klug, hübsch... sag mal Rose. Worauf willst du eigentlich hinaus? Du willst

mich doch nicht etwa verkuppeln?", fragte er und sah sie eindringlich an. Rose lief leicht rosa an.

"Doch. So ungefähr...", sagte sie und sah ihm in die Augen. Sie lächelte leicht. Er lächelte zurück.

"Also ich finde Lisa schon sehr toll. Sogar schon etwas länger, aber was hält Lisa von deiner Aktion eigentlich?", sagte er. Er wurde sogar etwas rot.

"Wirklich? Du findest sie toll?", fragte Rose begeistert.

"Ja, aber du hast meine Frage noch nicht beantwortet!", erwiderte er.

"Naja. Lisa hat mich ja selbst zu dir geschickt. Sie hat sich nämlich in dich verliebt.", sagte Rose und lächelte Albus an. Albus strahlte.

"Wirklich? Das ist ja absolut Genial!", sagte Albus. Das Glück war ihm deutlich ins Gesicht geschrieben. Rose freute sich mit ihm.

"Ich glaube, ich werd sie gleich heute zu einem Date einladen! Oder könntest du sie vielleicht gleich fragen ob sie heute um 15.00 Uhr in die Eingangshalle kommt, um mit mir nach Hogsmeade zu gehen?", fragte Albus.

"Klar! Kann ich machen! Sie wird sich ganz sicher freuen. Ich hoffe aber ihr geht zu ZWEIT!", sagte Rose, wobei sie den letzten Satz drohend sagte.

"Ja. Meine Freunde werden schon nicht dabei sein!", sagte Albus sofort.

"Bei dir weiß man ja nie!", sagte Rose. Das stimmte auch. Bei seinen 3 letzten Dates hatte er immer seine Freunde mit dabei und wie erwartet ist nie etwas draus geworden.

"Ja... ich weiß. Und wie ist es bei dir? Ist was aus dir und dem Typen vom Speeddating geworden?", fragte Albus plötzlich.

"War ja klar das du von ihm weißt! Vermutlich von meinem Ex, oder? Aber nein. Wir wollen Freunde bleiben.", erzählte ihm Rose.

"Na, zum Glück! Der Typ macht Scorpius noch wahnsinnig! So eifersüchtig hab ich ihn noch nie erlebt!", sagte Albus, wie es scheint, total erleichtert.

"Echt? Er hat doch Schluß gemacht! Es war SEINE Entscheidung und nicht MEINE!", erwiderte Rose verwundert.

"Ja. Genau deswegen macht er sich auch ständig Vorwürfe. Er sagt, dass war die schlechteste Entscheidung die er je getroffen hat. Er liebt dich wirklich Rose! Und das mit den Beleidigungen, dass ist der totale Schwachsinn! Das würde Scorp nie tun! Das war nur ein dummes Gerücht, dass jemand verbreitet hat, der entweder nichts besseres zu tun hat als sowas oder der euch euer Glück nicht gönnt.", sagte Al überzeugend.

"ja, vielleicht...", sagte Rose nachdenklich.

"Nicht nur vielleicht! Gebt euch noch eine Chance! Scorp ist auf jeden Fall dazu bereit.", sagte Al und sah sie ermutigend an.

"Ja okay. Scorpius und ich sollten nochmal miteinander reden.", entschloss Rose nun und lächelte Albus dankbar an.

"Braves Mädchen. So, gehen wir mal Frühstückten. Ich bin am verhungern!", sagte Al und rieb sich den Bauch.

"Du klingst fast wie mein Vater", sagte Rose lachend.

"Ach... Onkel Ron schlägt niemand in Sachen Hunger und Essen", sagte Al, auch lachend.

"Ja, das stimmt", grinste Rose. Die beiden gingen zusammen in die große Halle.

"Vergiss das mit Lisa nicht.", sagte Al noch und umarmte Rose.

"Werd ich nicht! Versprochen! Ich sag es ihr sofort. Sie ist ja auch grad beim Frühstück. Bis dann, Al!"

"Super! Bis dann und danke!"

"Kein Problem!", schloß Rose und die beiden gingen auf ihre jeweiligen Plätze in der Halle.

So das wars =)

Kommis? *Bestechungskekse hinschieb*

Eure Bella